



Fumagalli kommt nach Aachen! Weihnachtscircus mit dem König der Clowns und irischen Teufelskerlen im rasenden Todesrad

Aachen, 29. August 2017; Schöne Bescherung! Das wird ein besonderes Weihnachtsgeschenk für Aachen: vom 22. Dezember bis 7. Januar verwandelt sich der Bendplatz wieder in eine farbenfrohe Fantasiewelt. Eine bunte Schar international bekannter Manegen Künstler bringt Power und Poesie in die Domstadt. **Fumagalli**, der **König der Clowns**, kommt endlich wieder nach Aachen und wird zum Star im neuen Programm des **Aachener Weihnachtscircus!** Der Publikumsliebling mit der unvergleichlichen Stachelfrisur kehrt mit seiner legendären „Bienenchen, Bienenchen, gib mir Honig“ – Darbietung nach vielen Jahren in die Kaiserstadt zurück. Nach dem Weihnachtsgastspiel des italienischen Circo Aquatico im vergangenen Jahr liegt dieses Mal der Schwerpunkt auf der grünen Insel Irland. Dort lebt nicht nur der italienische Super Clown Fumagalli mit seiner Familie, sondern auch das junge Brüder-Gespann **Tom und Jamie Duffy**. Die Chefs von „**Tom Duffy's Circus Ireland**“ brillieren mit einer einmaligen spektakulären **Weltsensation im Todesrad**: die Geschwister balancieren Mann auf Mann stehend in voller Fahrt außen auf dem rasenden Rad! **Der Vorverkauf beginnt am 29. August (www.weihnachtscircus-aachen.eu).**

Riverdance und Rock, Guinness Bier und Christmas Plum Pudding stehen unter anderem für das Eiland im Atlantik, dessen Nationalsymbol das dreiblättrige Kleeblatt (Shamrock) ist. **Irishes Flair** versprüht im Programm des Weihnachtscircus aber auch der teuflisch schnelle **Georgio**, der im Kilt (nicht nur eine schottische Erfindung) seine Diabolos durch die Luft wirbelt. Internationale große Stars der Manege und aufgehende Kometen am Circus Himmel, Lustiges, Luftiges, Lautes und Leises, Romantik, Riverdance und Rock verbinden sich zum einem großartigen Unterhaltungsfest für die ganze Familie. Dafür sorgen unter anderem die russische Ausnahme Akrobatin **Alyona Pavlova** im Luftring oder die biegsamen Schönheiten des **Trio Beautifull** aus Kiew, von denen jede mindestens nationale Sportmeisterschaften gewonnen hat. Das **Trio Credo** aus Moskau zeigt aufregende Sprünge am russischen Barren und hat seine Darbietung eigens für Aachen neu konzipiert, die rollenden **Skating Lesters** aus England präsentieren ihren Rollschuh-Tanz zu irischer Musik, das muskelbepackte

Strapaten **Duo Gravity** aus Irland und England zeigt Hochleistung in luftiger Höhe. Die herrlich schrägen **Fuma Boys** von der Insel präsentieren sich als Turnvater Jahns fröhliche Erben und die preisgekrönte Perche Darbietung des **Duo Stauberti** aus Tschechien lässt den Atem stocken, wenn ein Einradfahrer eine viele Meter hohe Stange auf dem Kopf balanciert, an deren Spitze seine sportliche Partnerin auf einem Ring kopfüber die Balance hält! Die Darbietung gehört zu den Teilnehmern der kommenden, am 14. September beginnenden, neuen Runde der RTL-Show "Das Supertalent"

Wenn Fumagalli nach Aachen zurückkehrt, weht ein Hauch der großen Glamourwelt durch die Stadt: der weltberühmte Clown und sein Partner Daris wurden beim **Internationalen Circus Festival Monte Carlo** mit der höchsten Auszeichnung der Branche, dem **Goldenen Clown**, geehrt. Die beiden sind die einzigen Komiker, die dort zusätzlich auch schon Silber errungen haben. Gianni Huesca „Fumagalli“ kennt und liebt man seit Jahrzehnten. Auch in Aachen. Der Sohn eines italienischen Fellini-Schauspielers stand in seiner langen Karriere in den besten Circussen der Welt in der Manege und ist Stammgast in der beliebten französischen TV Show „Le plus grand Cabaret du Monde“.

Gemeinsam genießen, gemeinsam lachen, gemeinsam staunen und gemeinsam mit allen Generationen die schönste Zeit des Jahres verbringen. Berührt sein von der Anmut der Artisten, von der Kraft der Körper, von der Poesie der Clowns... Der Aachener Weihnachtscircus verspricht mit diesem komplett neuen Programm ein aufregendes Familienvergnügen zum Fest! Das Zelt wird erneut festlich dekoriert sein und den einen oder anderen irischen „Touch“ verraten. In der gemütlichen Zeltgastronomie gibt es Getränke und kleine Snacks. Selbstverständlich sind alle Anlagen gut beheizt.

Weihnachtscircus Aachen 22.12.2017 - 7.1.2018, Aachen Bendplatz

Vorstellungen täglich um 15.30 und 19.30 Uhr (Premierentag nur 19.30 Uhr, Heiligabend, Neujahr spielfrei).

Ticketpreise: 22 € bis 57 € (inkl. VVK Gebühren)

Karten in den bekannten Vorverkaufsstellen, online <http://weihnachtscircus-aachen.eu/tickets-termine/> oder telefonisch unter 01806-400 202 (0,20 EUR/Verb. aus d. dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verb. aus d. dt. Mobilfunknetz)



Pressekontakt: Meike Schütte
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Grandezza Entertainment GmbH
Gärtnerstr. 40
45128 Essen

0163-278 2346 m.schuette@grandezza.eu www.weihnachtscircus-aachen.eu

Weihnachtszirkus Aachen 2017/18 Auszug aus der Künstlerliste

(Programmänderungen vorbehalten)



Könige der Clowns: Fumagalli & Daris

Was soll man über diesen Weltklasse Komiker noch verraten, wo sein treues Publikum ihn eh schon seit Jahrzehnten so liebt und verehrt, wie er ist? Fumagalli, der Erzkomödiant, das quirlige Kind im erwachsenen Manne, das „Bienchen“, das Honig gibt, der Clown mit den Stehhaaren nicht

erst, seit es DreiWetterTaft gibt. Der stolpert und Wasserfontänen versprüht, dass kein Auge trocken bleibt.

Für diesen Tornado der guten Laune braucht Fumagalli **Gianni Huesca**. Das ist sein bürgerlicher Name, das ist der Mensch, der die Fantasiefigur Fumagalli samt Sturmfrisur zur Hochform auflaufen lässt. Der Spaß-Techniker, der akribisch berechnet das Timing für Pointen setzt, die sofort zünden. Bei Fans von Vier bis Vierundneunzig. Ein hitziger Clown braucht aber nicht nur einen kühlen Kopf, der seine Gags kreiert, er braucht vor allem einen Partner! Von Kindesbeinen ist das **Daris Huesca**. Giannis Bruder ist der Steigbügelhalter für all die kleinen Geschichten aus der großen Welt der Komik, die das Duo mit einer solchen Leichtigkeit Richtung Zwerchfell schleudert, dass Prinzessin Stephanie von Monaco die Tränen in die Augen schossen.

Die Chefin des berühmtesten Circusfestivals der Welt und ihre Jury mussten seinerzeit sicher nicht lange zögern, um den an Weihnachten geborenen „Natalino“ Fumagalli und seinen Spießgesellen Daris in den Adelsstand zu erheben und ihnen den Oscar der Branche, den Goldenen Clown von Monte Carlo, zu widmen. In Silber hatten ihn die beiden Schelme Jahre zuvor dort auch schon gewonnen. Das ebenso bescheiden gebliebene wie berühmt gewordene Duo mit Wurzeln in einer österreichisch-italienischen Komiker Familie (Giannis Vater spielte in einigen Fellini Filmen mit) kann aber nicht nur Hochklass(isch)e Komik, sondern zeigt sich zudem überaus beweglich, wenn es gewissermaßen über Tische und Bänke geht. Die zwei Huescas zelebrieren die Kunst der Kaskadeure wieselflink - und ausgesprochen fröhlich...





Helden im Hamsterrad: Duffy Brothers

Ein Kleeblatt aus Irland – das passt doch, vor allem, weil Vier in einem „Todesrad“ ja jede Menge Glück gebrauchen können. Tom Duffy und sein Bruder Jamie sind waschechte Iren und vertreten die sechste Generation des größten Circusunternehmens auf der Insel, dem Duffy's Circus. Drei Jahre haben sie mit Verstärkung an dem Quartett im „Wheel of Death“ gefeilt. Und sie haben zwei äußerst attraktive „Hilfskräfte“ im rotierenden Hamsterrad: die mutige mongolische Akrobatin Oyuna Boldbaatar und die Mexikanerin Luva Vazquez bringen die Herren in Schwung. Die Duffy Brothers bescheren Aachen eine Weltsensation: Jamie Duffy umrundet auf den Schultern seines Bruders Tom stehend das Riesenrad – bei voller Fahrt! Für die spektakuläre Show der Iren gab es beim 1. Grand Prix der Artisten in Hannover 2017 „Gold“.



Luftig: Alyona Pavlova

Sie hat den Dreh raus. Wenn Alyona Pavlova hoch oben unter der Zeltkuppel im Lufring ihre endlosen Pirouetten dreht, gefährlich und atemberaubend schnell, zeigt sich ihre besondere Güteklasse. Die 29-jährige Artistin aus dem Ural begeisterte sich schon als Teenager für die Manegenkunst, als sie eine Artistentruppe kennenlernte. Längst hat sie diese und andere Vorbilder dank ihres großen Talents „überholt“. Der bekannte russische Artistenchoreograf Alexander Grimailo entdeckte Alyona, als sie gerade mal 18 Jahre alt war, und ist begeistert: „Sie baut in diese Darbietung ausgesprochen komplizierte und schwierige körperliche Tricks ein, die sie noch mit viel Tempo und Drehungen toppt“, beschreibt Grimailo begeistert seine Elewin, die schon etliche Preise für ihre hohe Kunst bekommen hat.



Sprunghaft: Trio Credo

Dieser russische Barren macht seinem Namen alle Ehre, denn alle drei Akteure auf und an dem biegsamen Sprungbrett kommen aus Russland. Trio Credo, das sind Svetlana Gvozdetskaya und ihr Mann Yury Pedorenko sowie als Dritter im Bunde Aliaksei Lashchanka. Die drei Akrobaten aus Moskau präsentieren aber keineswegs Folklore von der Wolga, sondern wagen im Rhythmus des Riverdance atemberaubende Sprungfiguren, für die die beiden starken Männer die sportliche Svetlana immer wieder vom Barren aus in die Höhe katapultieren.



Teufelskerl: Georgio

Schotten-Rock und Punker-Style: Georgio ist schon rein optisch ein Teufelskerl. Wenn der temperamentvolle Tscheche jedoch auch noch seine Diabolos durch die Luft wirbelt und sie ganz souverän im Flug wieder einfängt, zeigt sich die hohe Güteklasse dieses Jongleurs. Eigentlich auch kein Wunder, denn der 28-Jährige hat schon als Knirps begonnen, diese doppelten Kugelhalbschalen in der Balance zu halten. Der Spross einer Circusfamilie hat dann auch brav weiter trainiert, allerdings auch ganz bürgerlich den Schulabschluss gemacht und eine Ausbildung zum Koch absolviert. Der Appetit auf den großen Auftritt in der Manege war offenbar am Ende doch größer und so hat sich Jiri Hromadko, wie Georgio eigentlich heißt, längst international einen Namen als Diabolo Jongleur gemacht.



Strapatiös: Duo Gravity

Wenn Vater und Großvater zu den berühmtesten Clowns der Neuzeit gezählt werden, bleibt es wahrscheinlich nicht aus, dass der Nachwuchs mal in die Luft geht. Das Strapatenduo „Gravity“ hat eine solche Geschichte. Nikolai „Niko“ Huesca (27) ist der Sohn des berühmten Clowns Fumagalli, der beim Circus Festival in Monte Carlo mit seinem Bruder und Partner Daris bereits den Goldenen und den Silbernen Clown errungen hat. Der Großvater von Sven Jahn-Munoz (26) ist Angelo Munoz. Der in Monte Carlo mit Bronze ausgezeichnete Komiker gehörte lange – wie auch Fumagalli – zu den beliebtesten Clowns in Circussen wie Roncalli, Knie und Krone. Die Performance der jungen Generation nun ist ein ernsthafter Dialog von Muskelkraft und Eleganz in schwindelnder Höhe. Das muss auch sein, denn diese Luftnummer ist nicht ungefährlich. Die beiden Akrobaten (Niko stammt aus Irland, Sven aus England) bilden an zwei schmalen Bändern (Strapaten) im schnellen Flug immer neue Figuren, schrauben sich in höchste Höhen um sich mit Schwung in die Tiefe „abzuwickeln“. Was für den Betrachter so federleicht wirkt, ist das Ergebnis jahrelangen Trainings und eiserner Disziplin. Niko und Sven sind damit längst ganz oben in der Publikumsgunst angekommen.



Rollkommando: Skating Lesters

Ein Rollkommando im Riverdance-Rhythmus: Sam Pellegrom aus den Niederlanden und seine Freundin Jessica Lester aus London haben ihrer Love Story einen besonderen Rahmen gegeben. Drei Jahre sind sie jetzt ein Paar, seit sie sich in einem holländischen Circus

kennengelernt haben. Aus der persönlichen Beziehung der beiden Artisten entstand eine besondere Rollschuh-Darbietung, bei der die zwei die waghalsigen Pirouetten und Hebefiguren im Sound des Riverdance präsentieren. Dessen „Erfinder“, der Tänzer und Choreograf Michael Flatley, hat die beiden stark inspiriert. Der 22-jährige Sam und die 21-jährige Jessica, Tochter des bekannten portugiesischen Komikers Titto Lester, feierten die Premiere ihres Liebes-Tanzes dann im Benidorm Circus/Spanien, bevor sie damit inzwischen auf unterschiedlichen internationalen Bühnen auftraten.



Nichts von der Stange: Duo Stauberti

Dimitr und Nancy Stauberti aus Tschechien zählen zu den leistungsstärksten Artisten in dem heute nur noch selten gezeigten Genre der Perche Artistik. Diese nicht ungefährlichen Darbietungen erfordern sehr viel Talent und vor allem Übung, weshalb sie heute selten zu sehen sind. Der Stauberti Originaltrick - Dimitr balanciert die Stirnperche auf der freistehenden Leiter oder dem Einrad, während seine Partnerin Nancy am oberen schwankenden Stangenende Hand- und Kopfstände vorführt – ist einmalig. In Warschau gab es im Oktober 2016 von der Fachjury den 2. Platz und Platz 3 kurze Zeit später beim Festival im italienischen Latina. Ab Mitte September sind Nancy und Dimitr (sicher) die Stars in der RTL Show „Supertalent“.



Herrenrunde: Fuma Boys

Wenn diese wichtigen Herren sich zu den Klängen des Marsches „Alte Kameraden“ in ihre markigen Posen schmeißen, wirft sich das Publikum weg vor Lachen. Die Fuma Boys lassen mit ihrer Parodie auf die Muskelprotze von Anno Dazumal, denen vermeintlich kein großer Wurf gelingen mag, die gute alte Zeit der Kraftmeierei wieder lebendig werden. Mit großem Spaß und angeklebtem Zwirbelbart zelebrieren die Akrobaten Schleuder(brett-)gänge der besonderen Art. Diesem fulminanten Feuerwerk aus „Pleiten, Pech und Pannen“ basiert letztlich auf dem großen Können und der Körperbeherrschung der Akteure. Turnvater Jahns Erben tun sich nicht weh, sie wollen nur spielen.



Rock 'n Bounce: Luva Vazquez

Sie rockt wie ein Hurrikan auf der Gitarre und ist dabei auch noch eine ausbalancierte Ball-Dompteuse . Die temperamentvolle Luva Vazquez aus Mexiko entstammt den berühmten Circusdynastien Circo Hnos. Bell's und Circo Hermanos Vazquez. Bei so viel Circusgenen keine Überraschung, dass die heute 21-Jährige früh mit dem Training

begann und sich auf das Bouncen spezialisierte. Diese Art des Jonglierens von Bällen nicht in der Luft, sondern Richtung Boden, kombiniert die rassige Luva mit ihrem aufregenden Auftritt an der Gitarre. Das rockt!



Dreiklang: Trio Beautifull

Aller guten Dinge sind drei. Das beweist dieses Dreimädelhaus aus der Ukraine. Anastasia Kolodko (18), Anastasia Gavrylenko (26) und Julia Zaluska (20) sorgen als des Trio Beautifull mit ihrer spektakulären Hebeakrobatik für Staunen und Begeisterung. Die drei Grazien vereinen Kraft und Eleganz, wenn sie ihre schwierigen Handbalancen und Hebefiguren zelebrieren. Ihre Kunst kommt nicht von ungefähr. Die Könnerrinnen sind Absolventinnen der ukrainischen Sport Akademie, tragen Meistertitel von nationalen oder europäischen Meisterschaften in der Sportakrobatik. Julia heimste darüber hinaus 2014 als Mitglied eines anderen Ensembles die Bronze Medaille beim European Youth Festival in Wiesbaden ein.